

# fleit! Nivelliermasse Extrem

- Selbstverlaufende Spachtelmasse
- von 1 – 20 mm Schichtdicke einsetzbar (Gussasphalt bis 5 mm)
- für Fußbodenheizung geeignet
- exzellenter Selbstverlauf
- geeignet für Parkett und Bodenbeläge
- geeignet als Nutzbodenspachtelmasse für den Innenbereich



## Eigenschaften und Einsatzgebiete

Sehr emissionsarme, selbstverlaufende Spachtelmasse für Objektbereich mit extremer Beanspruchung. Zur Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet ab 2 mm Schichtdicke. Pumpfähig und für den Einsatz im Innenbereich zu verwenden. geeignet unter Bodenbelägen und Parkett (3 mm Mindestschichtdicke).

Einsetzbar auf Beton, Zement- und Schnellzementestrichen, Calciumsulfateestrichen, normgerechten Gussasphaltestrichen, Magnesiaestrichen, Steinholzestrichen, festliegenden keramischen Fliesen, Natursteinbelägen, Terazzo, verschraubte Holzwerkstoffplatten (V100 P4-P7, OSB 2-4), verschraubten Fertigteilestrichen.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten / DIN 18356 Parkettarbeiten, sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Haftungsmindernde Schichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen. Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.

Bei Bedarf Untergründe mit systemgeeigneter Grundierung vorbereiten. Hierbei deren Technisches Merkblatt beachten.

## Verarbeitung

25 kg Pulver in 6,0 Liter sauberes, kaltes Wasser mit elektrischem Rührwerk zu einer geschmeidigen, klumpenfreien Masse anrühren. Es ist empfehlenswert eine Reifezeit von 2 - 3 Minuten einzuhalten. Überwässerung ist zu vermeiden, da diese zur Sedimentation und Ausbildung instabiler Oberflächenschichten führt.

Die Fertigmischung innerhalb der Verarbeitungszeit in möglichst einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke auftragen.

Durch Einsatz eines Rakel und/oder einer Stachel-Entlüftungswalze wird eine glatte, ebene Fläche erzielt, die in der Regel nicht mehr geschliffen werden braucht.

Während des Abbindens der Spachtelmasse ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Dies kann zu einem zu schnellen Entzug der Feuchtigkeit führen, wodurch die Spachtelschicht "verbrennt", die Oberflächenrandzone pulverisiert und Schwindrisse auftreten können.

Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, während und bis zu 7 Tagen nach der Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18-22°C in Betrieb zu halten.

Gespachtelte Fläche innerhalb der nächsten Tage mit Bodenbelag/Parkett versehen!  
Bei Anwendung als Nutzbodenspachtelmasse auf optimalen Verbund zum Untergrund achten und die Oberfläche umgehend mit einer Versiegelung versehen.

## Technische Eigenschaften

Farbe	grau
Mindestbodentemperatur	+ 15°C
Mischungsverhältnis	6,0 l Wasser auf 25 kg Pulver
Verarbeitungszeit*	ca. 30 Minuten
Trocknungszeit*	ca. 24 Stunden bei 3 mm Schichtdicke, für weitere 3 mm ist ein zusätzlicher Tag Trocknung einzuplanen
Fußbodenheizung	geeignet
GISCODE	ZP1
EMICODE	EC1R
Lagerung	Originalverpackt innerhalb von ca.6 Monaten zu verarbeiten, kühl und trocken, dicht verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30 °C) lagern. Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen. Produkt ist nicht frostempfindlich! Vor Verarbeitung temperieren!
	* bei Normalbedingungen, 20°C, 65% rel. Luftfeuchte abweichende Bedingungen beeinflussen die gekennzeichneten Werte entsprechend

## Verbrauch

je 1 mm Schichtdicke	ca. 1,5 kg /m <sup>2</sup>
----------------------	----------------------------

## Reinigung

Verschmutzungen sofort mit Wasser entfernen.

## Verpackung / Palettierung

25 kg Papiereinwegbinde netto (42/Palette)

## Zur Beachtung

Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und sind als allgemeine Hinweise zu verstehen. Eine Haftung für das Gelingen der Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die Baustellenbedingungen und die sachgemäße Verarbeitung keinen Einfluss haben. Auf alle Fälle empfiehlt sich vor der Anwendung ein praktischer Versuch.

Stand: 2015-03-15